

Erste Abtheilung.

Geschichte Kurfürstentums von dem Tode des Kurfürsten
Moriz bis zu dem Johann Georgs I. 1553—1656.

Erstes Hauptstück.

Sachsen unter Kurfürst August 1553—1686.

1. Äußere Verhältnisse.

Es war gegen alle menschliche Berechnung, daß der am 31. Juli 1526 dem Herzog Heinrich von seiner Gemahlin Katharina zu Freiberg geborene Herzog August als der jüngste von drei Brüdern und Sohn eines selbst jüngeren, nachdrücklich abgefundenen Bruders aus der Nebenlinie des oberrheinischen Hauses den kurfürstlichen Stuhl von Sachsen bestieg. An Adalig Ferdinands Hofe zu Prag erzogen, hatte er dort mit dessen Sohn Maximilian, dem nachherigen Kaiser, eine folgenschwere Freundschaft geschlossen und frühzeitig Gelegenheit gehabt, seinen Gesichtskreis zu erweitern und sein Talent für kühle, leidenschaftslosige Beobachtung anzubilden. Unter Leitung des gelehrten Johann Kicinß besuchte er die Universität Leipzig, nahm 1541 nach des Vaters Tode zugleich mit seinem Bruder